



free energy

®

Sonderseite Geschirrspülsystem

In zahllosen Telefongesprächen, stellte sich heraus, dass viele Kunden Schwierigkeiten mit der Handhabung des Geschirrspülsystems haben.

Wir selbst leben in einer Region mit sehr hartem Wasser (36°fH oder Härte 5) und der Einsatz des Geschirrspülsystems musste einige Härte-tests bestehen. Seit rund 2 Jahren sind wir rundum zufrieden mit den Ergebnissen unseres Gerätes, sogar die Weingläser strahlen.

Gerne bieten wir Ihnen die notwendige Unterstützung

Bitte Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Spülrings:

- Ist die Stufe der Salzzugabe Ihrer Wasserhärte angepasst? Die Wasserhärte kann beim zuständigen Klärwerk oder der Einwohner - Gemeinde nachgefragt werden.
- Machen Sie zwei Hauptspülgänge mit einem schonenden Entkalker (z.B. 1/2 Flasche des ALVITO-Entkalkers). Essig als Entkalker schädigt die Dichtungen Ihrer Geräte, weshalb wir von der Benutzung von Essig dringend abraten. Beachten Sie dabei bitte, dass einige Geräte selbständig vorspülen und das Wasser vor dem Hauptspülgang wieder ablassen. Entkalker bitte immer dem Hauptspülgang zugeben.
- Bitte beachten Sie unbedingt: Nach dem Entkalken sollte das Salz im Gerät nachgefüllt werden, da es sich durch das Entkalken neutralisiert.
- Zu guter letzt: Bitte legen Sie den Waschring direkt auf die Bodenwanne, Sie optimieren damit das Spülergebnis (Vorsicht mit der Platzierung, falls Sie freiliegende Heizstäbe haben)

1. Weisser Film auf dem Geschirr/im Spüler

Dieser Belag entsteht aus unterschiedlichen Gründen:

- das Gerät ist schon **ein paar Monate oder länger in Betrieb** und der Kalk löst sich Stück für Stück.
- zu **hohe Waschttemperatur** (ab 60° flockt der Kalk aus und legt sich beim abschliessenden Trocknungsvorgang welcher mit sehr hohen Temperaturen arbeitet über das gesamte Geschirr)
- **entspricht Salzeinstellung** den Wasserhärtegraden?
- **Klarspüleinrichtung** ist zu niedrig
- wurde das **Gerät entkalkt?**

2. Gerät spült nicht sauber

Die Sauberkeit des Geschirrs hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Oeko-**Wasserspartaste** ist aktiviert, damit hat das Gerät zu wenig Wasser zur Verfügung. Die Funktion Wasserspartaste ist ungeeignet für das ALVITO-Spülsystem, sie ist auf wenig Wasser und viel Chemie ausgerichtet
- Einzelne **Sprüh-Arme sind verstopft**
- Die **Wasserpumpe ist defekt, so** funktioniert es mit den handelsüblichen Spülprodukten noch so halbwegs, stellt man jedoch um auf die phosphat- und chlorfreien Produkte von ALVITO, fällt sofort auf, dass etwas nicht stimmt. (genau dieses Problem hatten wir in den vergangenen 2 1/2 Jahren schon einige Male, was jedoch meist erst zu Tage tritt, wenn der Monteur das Gerät untersucht hat)

3. Pulverreste am Geschirr

Auch hier gibt es verschiedene Gründe:

- Die **Wasserspar-Taste ist gedrückt.**
- Die **Sprüharme sind verstopft.**
- Die **Wasserpumpe** arbeitet nicht mehr richtig.
- Das Gerät hat von den **Grundeinstellungen her wenig Wasser** zur Verfügung, was bei ein paar Modellen der neuen Generation anzutreffen ist. In diesem Fall kann man leider nichts tun, ausser..... Viele Hersteller haben das Problem erkannt und kommen wieder ab von Wassersparmodellen.

4. Flugrost am Besteck

Flugrost entsteht durch das gleichzeitige Spülen unterschiedlicher Metallarten. Tritt Flugrost auf, bitte Rüstmesser, Schwingbesen und derartiges nicht zusammen mit dem übrigen Besteck spülen.

5. Trübe Trinkgläser

Bei trüben Trinkgläsern gibt es grundsätzlich 2 Möglichkeiten:

- Die Dosierung des Klarspülers ist zu niedrig eingestellt. Gehen Sie zwei Stufen höher und nach 2 bis 3 Waschgängen wieder jeweils 1 Stufe zurück. Das Gerät pendelt sich langsam ein.
- Unterschiedliche Rohmaterialien bei der Glasherstellung (Anteil Bleigehalt in den Gläsern) können die Trübung des Glases bewirken. Diese Trübung hat nichts mit der Hochwertigkeit des Glases zu tun.

**Haben Sie Anregungen, Fragen?
Wir haben ein offenes Ohr dafür.**